

Geprüfter Berufsspezialist/ Geprüfte Berufsspezialistin für industrielle Teilereinigung (IHK)

Die Fortbildung „Geprüfter Berufsspezialist/Geprüfte Berufsspezialistin für industrielle Teilereinigung“ bietet erstmalig den Beschäftigten der Industrie eine Möglichkeit, sich auf dem umfangreichen Gebiet der qualitätsbestimmenden Reinigungsprozesse fokussiert weiterzuentwickeln und zu spezialisieren.

Die Themenschwerpunkte liegen auf dem grundlegenden Verständnis für Reinigungsverfahren und –anlagen, dem Planen, Betreiben und Instandhalten von Reinigungsprozessen, der Prozess- und Schadensanalytik, Umweltrelevanz und Kreislaufwirtschaft, Qualitätssicherung und dem Bewerten sowie Umsetzen von Sauberkeitsanforderungen.

Dauer11 Monate
berufsbegleitend**Beginn**

26. September 2022

Ausbildungsort

Dresden

Umfang

ca. 420 Stunden

Abschluss

IHK-Zertifikat

DQR-Einordnung

Niveau 5

Bewerbungsschluss

31. Juli 2022

Das Fraunhofer-Institut für Organische Elektronik, Elektronenstrahl- und Plasmatechnik (FEP) und die Sächsische Bildungsgesellschaft Dresden (SBG) bieten mit Unterstützung des Fraunhofer-Geschäftsbereich Reinigung eine berufliche Weiterqualifizierung für alle Branchen und Industriezweige an, die Reinigungsprozesse einsetzen.

Der Fortbildungsgang baut auf Berufserfahrungen in technischen oder gewerblichen Bereichen auf und erfordert keine spezielle Berufsausbildung. Die Fortbildung endet nach erfolgreicher IHK-Prüfung mit dem Abschluss „Geprüfter Berufsspezialist/Geprüfte Berufsspezialistin für industrielle Teilereinigung (IHK)“.

In diesem Jahr erfolgt der erste Testlauf dieser neuen Fortbildung im Rahmen des BMBF-Projekts InnoVET CLOU. Deshalb ist die Anzahl der Teilnehmenden auf 10 Personen begrenzt. Bei mehr als 10 Anmeldungen erfolgt eine Auswahl der Teilnehmenden nach Evaluationsgesichtspunkten des Förderprojekts bis spätestens

12. August 2022. Alle Ausgewählten erhalten spätestens 4 Wochen vor Beginn der Fortbildung eine Einladung zu einer Online-Kompetenzanalyse, um den Einstieg in die Fortbildung optimal zu gestalten.

Fortbildungsinhalte

Neben den fachlichen Grundlagen zu Funktionsweise, Einflussparametern, Eignung, Planung, Qualitätssicherung und technischer Umsetzung von Reinigungsprozessen sorgt die Höherqualifizierung zum/zur Berufsspezialisten/Berufsspezialistin auch für eine fachrichtungsübergreifende Basisqualifikation u.a. auf den Gebieten: Arbeiten auf Basis von Rechtsvorschriften, anerkannte Regeln der Technik, Vorschriften der Anlagensicherheit sowie der Arbeitssicherheit und des Umweltschutzes; Erstellen von Dokumentationen; Handeln nach Grundsätzen der Kosten- und Kundenorientierung; Anwenden von Informations- und Kommunikationstechniken. Kernelemente der Fortbildung sind

- ein Basismodul zum Erwerb grundlegender Kenntnisse, dem Erkennen von Zusammenhängen und der Fähigkeit zur Verallgemeinerung im Blended-Learning-Format mit Präsenzphasen an der SBG und am Fraunhofer FEP in Dresden, synchronen Online-Veranstaltungen und Selbstlernphasen, als auch asynchrone Online-Lektionen, Online-Gruppenarbeiten, usw.
- ein Vertiefungsmodul inklusive Praxisanteilen zum Erwerb von anwendungsbereiten Fähigkeiten für die betriebliche Praxis, der Anwendung von Grundlagenwissen auf Fallbeispiele, dem Planen und Verstehen komplexer Prozessketten beim Einbinden von Reinigungsprozessen, sowie der Fehlerdetektion und Ursachenermittlung. Dieses Modul wird ebenfalls im Blended-Learning-Format mit Präsenzphasen am Fraunhofer FEP in Dresden, Präsenzphasen für Praktika an verschiedenen Fraunhofer-Instituten und bei Industriepartnern, synchronen Online-Veranstaltungen und Selbstlernphasen, auch als asynchrone Online-Lektionen, Online-Gruppenarbeiten, usw.
- eine praxisorientierte Facharbeit, die im eigenen Unternehmen oder alternativ am Fraunhofer FEP durchgeführt wird.

Zulassungsvoraussetzungen

Für die Fortbildung „Geprüfter Berufsspezialist/Geprüfte Berufsspezialistin für industrielle Teilereinigung“ ist zuzulassen, wer

- eine erfolgreich abgelegte Abschlussprüfung in einem gewerblichen, technischen oder naturwissenschaftlichen Beruf oder
- einen erworbenen naturwissenschaftlich/technischen Diplom- oder Bachelorabschluss oder
- einen erworbenen sonstigen Berufs- oder Studienabschluss und eine nachgewiesene, mindestens 5-jährige Berufspraxis im Bereich industrieller Reinigungsprozesse

hat.

Abweichend davon kann zur Prüfung auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die mit den Zulassungsvoraussetzungen vergleichbar sind

Prüfung

Die Praxisorientierung der Fortbildung zum Berufsspezialisten/ zur Berufsspezialistin spiegelt sich auch im zweiteiligen Aufbau der Prüfungsleistung wider:

- schriftliche Prüfung (Fachbezogene Qualifikation)
- praktischer Prüfungsteil (Projektbezogene Qualifikation), bestehend aus:
 - Bearbeitung einer betrieblichen Aufgabenstellung (schriftliche Projektarbeit)
 - Präsentation der Projektarbeit
 - Fachgespräch

Die Gesamtnote wird aus dem arithmetischen Mittel der zwei Prüfungsteile berechnet. Nach Bestehen der Prüfung, erhält die teilnehmende Person von der IHK Dresden Urkunde und Zeugnis über die erfolgreich abgeschlossene Fortbildung zum Berufsspezialisten/ zur Berufsspezialistin im entsprechenden Handlungsfeld.

Fördermöglichkeiten

Diese neue Fortbildung wird 2022 erstmals im Rahmen des BMBF-Projekts CLOU als Testlauf durchgeführt. Deshalb ist die Teilnahme kostenfrei. Wir erwarten jedoch im Rahmen dieses Testlaufes von allen Teilnehmenden die Bereitschaft an der Evaluierung der Fortbildung aktiv mitzuwirken. Da die Fortbildung berufsbegleitend durchgeführt wird und mit ca. 420 Unterrichtsstunden einen erheblichen Umfang aufweist, ist ggf. trotzdem die Prüfung einer Fördermöglichkeit (u.a. Bildungs- und Qualifizierungsschecks, Bildungsprämie, Aufstiegs-BAföG) sinnvoll.

Perspektiven

Gemäß dem Europäischen Qualifizierungsrahmen schließt die neue Fortbildung an eine berufliche Erstausbildung als höherer nationaler Abschluss (Higher National Degree) an. Da es im Bereich der industriellen Teilereinigung bisher keine berufliche Erstausbildung gibt, eröffnen sich mit diesem Abschluss weitreichende Möglichkeiten für die Ausübung qualifizierter Tätigkeiten, die einen Großteil der industriellen Produktion umfassen.

Anmeldung zur Teilnahme

Wenn Sie an der Teilnahme dieses Fortbildungsganges interessiert sind, dann senden Sie bitte ein formloses Schreiben unter Angabe Ihrer Kontaktdaten an:
reinigung@fep.fraunhofer.de

Wir freuen uns auf Sie!